

„Neuer Baumwipfelpfad im Nürnberger Tiergarten: Ein Ausblick auf den Klimawald“

Im Nürnberger Tiergarten wurde der Klimawaldpfad eröffnet, ein 450 Meter langer Baumwipfelpfad zur Aufklärung über den Klimawandel.

Neuer Baumwipfelpfad im Nürnberger Tiergarten stellt ökologische Bildung in den Fokus

Nürnberg (dpa/lby) – Mit der Eröffnung des Baumwipfelpfades im Nürnberger Tiergarten haben Besucher nun die Möglichkeit, die Natur auf völlig neue Weise zu erleben. Der innovative Pfad, der sich in bis zu 20 Metern Höhe erstreckt und eine Länge von 450 Metern sowie eine Breite von 2,5 Metern aufweist, ist nicht nur für Fußgänger zugänglich, sondern ermöglicht auch Familien mit Kinderwagen und Menschen mit Rollstühlen, die faszinierende Baumwelt hautnah zu genießen.

Bildungsangebot für alle Altersgruppen

In einem sogenannten „grünen Klassenzimmer“ entlang des Pfades wird eine Vielzahl von Bildungsangeboten angeboten, die sich an Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen richten. Die Themen, die dort behandelt werden, konzentrieren sich hauptsächlich auf den Klimawandel und das Ökosystem Wald, zwei essentielle Aspekte, die die Lebenswelt der Menschen und Tiere beeinflussen. Durch diese Lernmöglichkeiten wird das Bewusstsein für ökologische

Zusammenhänge gestärkt, und Kinder sowie Erwachsene erhalten Einblicke in die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur.

Klimawandel als zentrales Thema

Der Baumwipfelpfad schlägt eine Brücke zwischen Forschung und Alltag, indem er den Besucherinnen und Besuchern zeigt, wie der Klimawandel unsere Umwelt beeinflusst. Dies geschieht in Verbindung mit Gehegen für Waldrentiere und anderen einheimischen Arten, die neben dem Pfad angesiedelt werden. Experten sehen hierin eine wichtige Maßnahme, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Naturschutzes zu schärfen und den Tiergarten als einen Ort der Bildung und Erholung zu stärken.

Investition in die Zukunft

Die kostspielige Konstruktion des Baumwipfelpfades, die mit 4,1 Millionen Euro zu Buche schlägt, wurde von der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg finanziert. Darüber hinaus wurde eine zusätzliche Summe von etwa 750.000 Euro aus Rücklagen für die Einrichtung der Tiergehege aufgebracht. Diese Investition spiegelt den zunehmenden Stellenwert wider, den Nachhaltigkeit und ökologische Bildung in der modernen Gesellschaft einnehmen.

Ein Gewinn für die Gemeinschaft

Die Eröffnung des Klimawaldpfades stellt einen bedeutenden Schritt in der Förderung von Umweltbewusstsein in der Region Nürnberg dar. Es schafft nicht nur neue Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung, sondern fördert auch den Austausch über ökologisch relevante Themen. Der Tiergarten erweist sich somit nicht nur als Ort der Erholung, sondern auch als wichtiger Bestandteil der Bildungsoffensive für zukünftige Generationen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de